

Allgemeine Geschäftsbedingungen der Firma *KMCS Karin Müller Computer Schriften und Event- Dokumentationen*

§ 1

Geltungsbereich

Für die Geschäftsbeziehungen zwischen *KMCS Karin Müller Computer Schriften Usingerstrasse 24 61273 Wehrheim* (nachfolgend **KMCS** genannt) und dem Kunden gelten ausschließlich die nachfolgenden Allgemeinen Geschäftsbedingungen. Abweichende Bedingungen werden auch bei Kenntnis nicht Vertragsbestandteil. Sie haben nur dann Geltung, wenn sie zwischen *KMCS* und dem Kunden ausdrücklich schriftlich vereinbart wurden.

§ 2

Vertragsschluss

1.

Die *KMCS* schließt Verträge nur mit Personen ab, die unbeschränkt geschäftsfähig sind und das 18. Lebensjahr vollendet haben, und juristischen Personen, die jeweils ihren Wohnsitz bzw. Sitz in der Bundesrepublik Deutschland haben. Soweit das Angebot eines nicht akzeptierten Teilnehmers versehentlich von **KMCS** angenommen wurde, ist **KMCS** binnen einer angemessenen Frist zur Erklärung des Rücktritts von diesem Vertrag gegenüber der Person, die die vorgenannte Bedingungen nicht erfüllt, berechtigt. Verträge mit Personen, die ihren Sitz außerhalb der Bundesrepublik Deutschland haben, sind auf Basis dieser Geschäftsbedingung möglich, wenn der Kunde auf seinen Sitz ausdrücklich hinweist.

2.

Die Angebote der **KMCS** stellen eine unverbindliche Aufforderung an den Kunden zur Abgabe eines verbindlichen Angebots dar. Änderungen in Form, Farbe und/oder Gewicht der Produkte bleiben im Rahmen des Zumutbaren vorbehalten. Durch die Bestellung der gewünschten Ware per Internet, Email, telefonisch oder persönlich gibt der Kunde ein verbindliches Angebot zum Abschluss eines Kaufvertrages ab. Der Vertrag kommt durch Annahme der Kundenbestellung durch **KMCS** zustande. Über den Vertragsschluss wird der Kunde entweder durch eine Bestätigung unterrichtet oder spätestens durch Ausführung der Lieferung der bestellten Waren. Eine automatisch erstellte Zugangsbestätigung der Bestellung stellt noch keine verbindliche Annahme der Bestellung dar.

§ 3

Verfügbarkeitsvorbehalt

Der Vertragsschluss zwischen **KMCS** und dem Kunden erfolgt unter dem Vorbehalt, dass die Ware bei **KMCS** verfügbar und rechtlich möglich ist. Dies gilt nur für den Fall, dass eine mangelnde Verfügbarkeit von **KMCS** nicht zu vertreten ist. In diesem Fall wird der Kunde unverzüglich darüber informiert, dass die Ware nicht zur Verfügung steht. Bereits erhaltene Zahlungen werden durch **KMCS** nach Rücktritt vom Vertrag umgehend erstattet.

§ 4

Widerrufsbelehrung

1.

Widerruf

Ist der Kunde Verbraucher im Sinne des § 13 BGB und handelt es sich um einen Fernabsatzvertrag im Sinne des § 312 b BGB, so ist der Verbraucher nicht mehr an seine Erklärung gebunden, wenn er sie binnen einer Frist von 14 Tagen widerruft. Die Frist beginnt mit dem Eingang der Ware beim Kunden, frühestens jedoch mit dem Erhalt dieser Belehrung. Der Widerruf muss schriftlich, auf einem dauerhaften Datenträger (z.B. Brief, Fax, Email) oder durch Rücksendung der Ware erfolgen. Eine Begründung des Widerrufs ist nicht erforderlich. Zur Wahrung der Frist reicht eine rechtzeitige Absendung der Ware oder des Widerrufs an:

KMCS Karin Müller Computer Schriften
Usinger Strasse 24
61273 Wehrheim
Tel. 06081 981411
Fax: 06081 981412
Mail:KarinMueller@t-online.de
www.KMCS-Event-Werbetechnik.de

Seite 2

2

2.

Widerrufsfolgen

Der Verbraucher ist bei wirksamer Ausübung des Widerrufsrechts zur Rücksendung der Ware verpflichtet, wenn diese durch Paket versandt werden kann. Die Kosten der Rücksendung trägt bei einem Bestellwert bis zu 40,00 EUR der Verbraucher, es sei denn die gelieferte Ware entspricht nicht der bestellten Ware. Bei einem Bestellwert über 40,00 EUR hat der Verbraucher die Kosten nicht zu tragen. Durch Rücksendung der Ware wird der Kaufvertrag aufgelöst und durch **KMCS** werden die bereits geleisteten Zahlungen, sowie das notwendig aufgewandte Port per Überweisung zurückerstattet. Wir bitten höflich darum die Ware nicht unfrei zurückzusenden. Kann der Kunde die empfangene Leistung ganz oder teilweise nicht oder nur in verschlechtertem Zustand zurückgewähren, muss dieser insoweit für die Verschlechterung Wertersatz leisten. Dies gilt nicht, wenn die Verschlechterung der Ware auf deren Prüfung, wie sie dem Kunden auch in einem Ladengeschäft möglich gewesen wäre, zurückzuführen ist.

3.

Ausschluss des Widerrufsrechts

In den folgenden Fällen gilt das Widerrufsrecht nicht:

Verträge, für welche die Vorschriften über Fernabsatzverträge nicht anwendbar sind (z.B. Ladenverkauf).

Lieferung von Waren, die nach Kundenspezifikationen angefertigt oder eindeutig auf persönliche Bedürfnisse zugeschnitten worden sind.

Lieferung von Zeitungen, Zeitschriften und Illustrierten.
Lieferung von Bild, Ton- und Datenträgern, CDs, DVDs, Software, soweit deren
Versiegelung geöffnet oder sie Online heruntergeladen wurden.
In den sonstigen Fällen des § 312 d Abs. 4 BGB.

§ 5

Preise / Zahlungsbedingungen

1.

Alle auf der Internetseite genannten Preise gelten nur innerhalb Deutschlands. Es gelten jeweils die zum Zeitpunkt der Angebotsabgabe durch den Kunden im Internet aufgeführten Preise. Alle Preise sind Endpreise inklusive 19 % Mehrwertsteuer.

2. Die **KMCS** akzeptiert nur Bestellungen gegen Vorkasse oder Nachnahme. Im Falle der Nachnahme entstehen zusätzliche Nachnahmegebühren per DPD in Höhe von € 7,00 (z.Zt. gültige Gebühren). Bei Bildbestellungen fällt eine Kostenpauschale von €1,55 an.

3.

Die Rechnungspositionen und der Rechnungsgesamtbetrag, sowie die für die Zahlungsabwicklung notwendigen Informationen werden dem Kunden mit der Auftragsbestätigung nochmals ausführlich mitgeteilt.

§ 6

Versand / Lieferung

1.

Die **KMCS** versendet die bestellten Waren regelmäßig mit dem Service DPD. Im Inland sind Porto- und Verpackungskosten in Höhe von € 7,50 zusätzlich zum Warenwert zu entrichten.

KMCS behält es sich vor den Versand auch mit einem anderen Dienst vorzunehmen. Dabei werden dem Kunden keine zusätzlichen Kosten für Porto und Verpackung auferlegt.

2.

Bei einem Versand ins Ausland können weitere Kosten anfallen, es wird auf § 2 Nr.1 dieser Allgemeinen Geschäftsbedingungen hingewiesen. Bezüglich der Lieferung ins Ausland sind gesonderte Versandbedingung zu treffen, die diese Geschäftsbedingungen im übrigen unberührt lassen.

3.

Der Versand erfolgt bei Verfügbarkeit der Produkte üblicherweise innerhalb von 7 Werktagen nach Auftragsbetätigung. Alle Angaben zu Lieferterminen sind unverbindlich, soweit nicht ausdrücklich etwas anderes vereinbart ist. Wir bemühen uns die Waren schnellstmöglich zu liefern. Lieferverzögerung, soweit sie uns bekannt sind, teilen wir umgehend mit.

4.

KMCS ist berechtigt Teillieferung zu erbringen.

§ 7

Erfüllungsort / Gefahrübertragung

1.

Der Erfüllungsort und Leistungsort für sämtliche Leistungsverpflichtungen der **KMCS** ist der Firmensitz der **KMCS**.

2.

Ist der Kunde Unternehmer im Sinne des § 14 BGB, geht die Gefahr des zufälligen Untergangs und der zufälligen Verschlechterung der Ware mit der Übergabe, beim Versendungskauf mit der Übergabe der Sache an den Spediteur, Frachtführer oder sonst zur Ausführung der Versendung bestimmten Person auf den Käufer über.

3.

Ist der Käufer Verbraucher im Sinne des § 13 BGB, geht die Gefahr des zufälligen Untergangs und der zufälligen Verschlechterung der Sache, auch beim Versendungskauf, erst mit der Übergabe der Ware an den Kunden über.

4.

Der Übergabe steht es gleich, wenn der Käufer in Verzug der Annahme ist.

§ 8

Gewährleistung

1.

Der Kunde ist verpflichtet die Ware umgehend, spätestens innerhalb von zwei Wochen, nach Empfang auf Vollständigkeit und Mängel zu überprüfen. Falls eine Abweichung bei der Lieferung der Ware vorliegt, verpflichtet er sich umgehend eine Mängelanzeige an **KMCS** zu senden.

2.

Ist der Kunde Verbraucher im Sinne des § 13 BGB, so hat er zunächst nach § 439 BGB die Wahl, ob die Nacherfüllung durch Nachbesserung oder Ersatzlieferung erfolgen soll. **KMCS** ist im Rahmen des § 439 BGB berechtigt, die Art der gewählten Nacherfüllung zu verweigern, wenn diese nur mit Kosten oder Aufwendungen in unverhältnismäßiger Höhe möglich ist und die alternative Art der Nacherfüllung ohne erhebliche Nachteile für den Verbraucher bewirkt werden kann.

3.

Ist der Käufer Unternehmer im Sinne des § 14 BGB, kommt **KMCS** der Gewährleistungspflicht für Mängel zunächst nach eigener Wahl durch Nachbesserung oder Ersatzlieferung nach.

4.

Bleibt die Nacherfüllung auch beim zweiten Versuch ohne Erfolg, kann der Kunde grundsätzlich nach seiner Wahl Minderung (Herabsetzung des Kaufpreises) oder Rücktritt (Rückgängigmachung des Vertrages) verlangen. Es steht dem Kunden jedoch kein Rücktrittsrecht zu, wenn der Mangel geringfügig und unerheblich ist.

5.

Der Unternehmer verpflichten sich offensichtliche Mängel innerhalb einer Frist von zwei Wochen ab dem Empfang der Ware schriftlich anzuzeigen. Eine Geltendmachung von

Gewährleistungsansprüchen durch den Unternehmer nach Ablauf dieser Frist ist ausgeschlossen. Zur Fristwahrung genügt eine rechtzeitige Absendung. Der Unternehmer hat die Beweislast für sämtliche Anspruchsvoraussetzungen, insbesondere für den Mangel selbst, für den Zeitpunkt der Feststellung des Mangels und für die rechtzeitige Mängelrüge. Ist der Kunde Kaufmann, so gelten die §§ 377, 378 HGB.

6.

Bei neuen Sachen beträgt für den Unternehmer die Gewährleistungsfrist ab Ablieferung der Ware ein Jahr. Für den Verbraucher beträgt die Gewährleistungsfrist bei neuen Sachen ab Ablieferung zwei Jahre.

7.

Schadensersatzansprüche wegen Mängel der Sachen sind ausgeschlossen, es sei denn, die **KMCS** hat ihrerseits die Mängel arglistig verschwiegen, eine ausdrückliche Garantie für die Beschaffenheit der Sache übernommen oder es wurden schuldhaft Schäden an Leben, Gesundheit oder Körper verursacht.

8.

Fehler, die aufgrund missverständlicher, ungenauer oder mangelhafter Angaben des Kunden bei der Auftragserteilung oder Bestellung entstanden sind, sind von der Beanstandung ausgeschlossen.

9.

KMCS gibt gegenüber dem Kunden keine Garantien im Rechtssinne ab. Herstellergarantien bleiben hiervon unberührt.

Seite 4

4

§ 9

Eigentumsvorbehalt

1.

Die gelieferte Ware bleibt bis zur vollständigen Bezahlung Eigentum der **KMCS**

Der Kunde ist verpflichtet die Ware pfleglich zu behandeln und sie auf eigene Kosten ausreichend gegen Feuer-, Wasser- und Diebstahlschäden zu versichern. Bei Eingriffen Dritter, die das Eigentum der **KMCS** gefährden, ist die **KMCS** unverzüglich zu benachrichtigen. Verändert der Kunde seinen Wohnsitz oder ändert sich der Besitz an der Sache, so ist dies der **KMCS** unverzüglich mitzuteilen.

2.

Ein Unternehmer ist berechtigt, die Ware weiter zu veräußern und tritt bereits jetzt alle Forderungen in Höhe des Rechnungsbetrages an **KMCS** ab, die ihm durch die Weiterveräußerungen gegenüber einem Dritten zustehen. **KMCS** nimmt diese Abtretung an und ermächtigt den Unternehmer zur Einziehung der Forderung. **KMCS** behält sich jedoch vor, die Forderung selbst einzuziehen, sobald der Unternehmer seine Zahlungsverpflichtungen nicht erfüllt und in Zahlungsverzug kommt.

3.

Dem Verbraucher stehen vor Eigentumsübergang keine Rechte zu, die das Eigentum der **KMCS** an der

Sache beeinträchtigen (Verpfändung, Verarbeitung, Umgestaltung usw.), sofern **KMCS** nicht ausdrücklich schriftlich zugestimmt hat.

§ 10

Aufrechnung / Zurückbehaltung

Ein Recht zur Aufrechnung steht dem Kunden nur dann zu, wenn seine Gegenansprüche rechtskräftig festgestellt oder von **KMCS** ausdrücklich anerkannt sind. Er ist zur Ausübung eines Zurückbehaltungsrechts nur insoweit befugt, wie sein Gegenanspruch auf dem gleichen Vertragsverhältnis beruht.

§ 11 Haftung

1.

KMCS und ihre Mitarbeiter haften in Fällen positiver Forderungsverletzung, Verschulden bei Vertragsabschluß, Verzug, Unmöglichkeit, unerlaubter Handlung und aus sonstigem Rechtsgrund bei Vorsatz und grober Fahrlässigkeit. Sofern schuldhaft Schäden an Leben, Gesundheit oder Körper entstanden sind, bei schuldhafter Verletzung von Hauptvertragspflichten oder bei arglistiger Täuschung sowie im Fall eines Ersatzanspruchs gemäß § 437 Nr. 2 BGB haftet **KMCS** im gesetzlichen Umfang. Bei einer Verletzung von Hauptvertragspflichten ist die Haftung für Mitarbeiter der **KMCS** auf den typischen, voraussehbaren Schaden begrenzt. Mittelbare Schäden sind von der Haftung ausgeschlossen. Bei Verzug kann der Kunde alternativ zum Schadensersatz vom Vertrag zurücktreten. Eine weitergehende Haftung wird ausgeschlossen.

2.

Die Haftung nach dem Produkthaftungsgesetz bleibt von den vorstehenden Regelungen unberührt.

§ 12 Rechtswahl

Es gilt das deutsche Recht unter Ausschluss des UN-Kaufrechts.

§ 13 Datenschutz

1.

Die von Ihnen uns mitgeteilten Adressinformationen werden für eine schnelle und fehlerfreie Bearbeitung ihrer Bestellung in unserer EDV gespeichert. Die Behandlung Ihrer Daten erfolgt in Übereinstimmung mit den Bestimmungen des Bundesdatenschutzgesetzes und des Teledienstdatengesetzes.

2.

Zum Zweck der Bonitätsüberwachung erteilen uns die Kunden die Ermächtigung zum Datenaustausch mit Kredit-Dienstleistungsunternehmen wie z.B. der Schufa, Bürgel usw. Wir behalten uns vor, Ihre Daten zur Versendung von Informations- und Werbematerial zu nutzen. Falls Sie damit nicht einverstanden sind, teilen Sie uns dies bitte formlos per Email, Fax oder Post an die unter § 15 dieser AGB genannte Anschrift mit.

3.

KMCS wird die Kundendaten nicht über den in den vorgenannte Regelungen bezeichneten Umfang hinaus verwenden.

§ 14

Salvatorische Klausel

Sollten einzelne oder mehrere Regelungen dieser **AGB** unwirksam sein oder ihre Wirksamkeit später verlieren, so berührt dies nicht die Wirksamkeit der übrigen Regelungen und die Wirksamkeit des Vertrags. Für diesen Fall verpflichten sich die Parteien, anstelle der unwirksamen Regelungen eine wirksame Regelung zu vereinbaren. Diese soll dem mit der unwirksamen Regelung verfolgten wirtschaftlichen Zweck unter Berücksichtigung der in diesem Vertrag zum Ausdruck gekommenen Interessen der Parteien so nah kommen, wie dies rechtlich möglich ist. Sofern der Vertrag eine von den Parteien nicht vorhergesehen Lücke aufweist, gilt dies ebenso.